

STADT ELSFLETH

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Weser
Wasser
Weites Land**

Stadt Elsfleth · Rathausplatz 1 · 26931 Elsfleth

An die Mitglieder des Ausschusses für
Wirtschaft und Stadtentwicklung,
Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen
der Stadt Elsfleth

allen übrigen Ratsmitgliedern
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Heike Hayen			
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth		Zimmer: 111	
e-mail: hayen@elsfleth.de			
Sprechzeiten:		Montag - Freitag	8.00 – 12.30 Uhr
		Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
		Donnerstag	14.30 – 17.30 Uhr
Telefon	Durchwahl	Vermittlung	504-0
☎ 04404	504-10	Telefax	504-39
Internet: www.elsfleth.de		e-mail: stadt@elsfleth.de	

Elsfleth, den 21. Januar 2025

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen		WiStaBau/18/2025
am: Donnerstag, 16.01.2025	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 19:03 Uhr	Ort: Heye-Saal in der Heye-Stiftung, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Brigitte Fuchs
Bürgermeisterin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. November 2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Sanierung des Parkplatzes in Eckfleth
(Grundschule/Kindergarten/Feuerwehr)
- Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Elsfleth vom 10.12.2024
Vorlage: FD4/110/2025
7. Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden
Haushaltspositionen 2025
Umsetzung von Maßnahmen im investiven Haushalt
a) Maßnahmen an städtischen Gebäuden, Flächen und Straßen
b) Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet
"Elsfleth-Innenstadt"
Vorlage: FD4/109/2025
8. Kenntnisgaben
9. Anträge und Anfragen

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

Stellv. Bürgermeister Nieß eröffnete als Vorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung.

2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-----------	---

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

3.	Feststellung der Tagesordnung
-----------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

4.	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. November 2024
-----------	--

Das Protokoll über die Sitzung vom 28. November 2024 wurde einstimmig genehmigt.

5.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

6.	Sanierung des Parkplatzes in Eckfleth (Grundschule/Kindergarten/Feuerwehr) - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Elsfleth vom 10.12.2024 Vorlage: FD4/110/2025
-----------	--

Sach- und Rechtslage

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Elsfleth stellte mit Schreiben vom 10.12.2024 (Anlage 1) den Antrag auf Sanierung des Parkplatzes in Eckfleth. Am Parkplatz bei der Grundschule in Eckfleth wurden im Dezember 2024 Unterhaltungsarbeiten durch den Baubetriebshof durchgeführt. Eine Sanierung (Pflasterung) des Parkplatzes würde nach ersten Einschätzungen rd. 120.000,00 € kosten, die zur Zeit nicht zur Verfügung stehen. Die Verwaltung prüft momentan, ob evtl. Fördermittel für diese Maßnahme beschafft werden können. Falls keine Fördermittel eingeworben werden können, ist der Parkplatz wie bisher mit Schotter zu unterhalten. Im Übrigen muss bezüglich der Verkehrsführung zwischen Radfahrverkehr und Autoverkehr eine praktikable Lösung gefunden werden, um die Situation der Schulkinder sicherer zu gestalten.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, keine Mittel für die Sanierung des Parkplatzes in Eckfleth in den Haushalt 2025 einzustellen und den Parkplatz wie gehabt, mit Bordmitteln zu unterhalten.

Beratung

Herr Doyen erläuterte zu Anfang den Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2024.

Aus Sicht der Verwaltung besteht momentan keine Chance für die Pflasterung des Parkplatzes, Fördermittel zu akquirieren. Der Fachdienst 4 ist z. Z. im Gespräch mit der Kita- und Schulleitung und versucht, eine Lösung für eine praktikable Verkehrsführung zwischen Auto- und Radfahrer zu finden.

Seitens des Ausschusses wurde angeregt,

- dass die vorhandene Beleuchtung erweitert werden soll.
- da das vorhandene Parkplatzprofil nicht genug Gefälle aufweist, soll versucht werden, mit Straßeneinläufen das Wasser wegzubekommen.
- auf dem Parkplatz nochmals eine Asphaltfräsgutschicht aufzubringen.

Beschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss einstimmig, den Parkplatz mit Bordmitteln zu unterhalten bzw. herzurichten.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

7.	Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2025 Umsetzung von Maßnahmen im investiven Haushalt a) Maßnahmen an städtischen Gebäuden, Flächen und Straßen b) Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet "Elsfleth-Innenstadt" Vorlage: FD4/109/2025
----	--

TOP 7a)

Maßnahmen an städtischen Gebäuden, Flächen und Straßen

Beratung

Die Verwaltung erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Haushaltsansätze, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen fallen und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Ergebnishaushalt wurden keine Korrekturen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vorgenommen.

Im Investitionshaushalt wurden ebenfalls keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2024 vorgenommen.

11.000370.510 Ausleger mit Mähdeck Trecker Bauhof

Ratsherr Lübben sprach sich dafür aus, die Kosten in Höhe von 57.500,00 € für den Ausleger aus dem Haushalt zu streichen. Da er der Meinung ist, dass das Gerät, den Anschaffungskosten entsprechend, nur wenig Einsatzmöglichkeiten bietet und hohe Reparatur- und Wartungskosten anfallen. Es folgte eine rege Diskussion.

Die Verwaltung wird im Finanzausschuss am 28.01.2025 die Einsparungen/Amortisationszeit und die Einsatzmöglichkeiten erläutern.

Beschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss mehrheitlich bei 1 Gegenstimme, die von der Verwaltung im Entwurf vorgeschlagenen Haushaltsansätze mit den zuvor genannten Änderungen und Ergänzungen **(Anlage 1 und 2)**.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf

Ergebnishaushalt

Stand: 16.01.2025

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2025									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Stadthalle	1.2.4.573000.062	421100	121.500,00 €	11.500,00 €	-	110.000,00 €	Finanzausschuss vom 09.01.2025	TOP 6	
Stadthalle	1.2.4.573000.062	429100	20.000,00 €	- €	-	20.000,00 €	Finanzausschuss vom 09.01.2025	TOP 6	
Förd. der Jugendarbeit	1.2.3.362500.085	427100	64.500,00 €	66.000,00 €	-	1.500,00 €	SoKJuSp-Ausschuss vom 14.01.2025	TOP 6	
Feuerwehr	1.2.3.126000.022	422200	85.000,00 €	55.000,00 €	-	30.000,00 €	Feuerwehrausschuss vom 15.01.2025	TOP 6 a)	
Feuerwehr	1.2.3.126000.022	426100	120.000,00 €	150.000,00 €	-	30.000,00 €	Feuerwehrausschuss vom 15.01.2025	TOP 6 a)	
Gesamtsumme :				Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	-	- €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)		
			Veränderung		-	128.500,00 €	Verbesserung Jahresergebnis		
					2.226.600,00 €	Fehlbetrag 2025			

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2026									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Förd. der Jugendarbeit	1.2.3.362500.085	427100	66.500,00 €	68.000,00 €	-	1.500,00 €	SoKJuSp-Ausschuss vom 14.01.2025	TOP 6	
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	-	- €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)		
					-	1.500,00 €	Verschlechterung Jahresergebnis		
					2.407.700,00 €	Fehlbetrag 2026			

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2027									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Förd. der Jugendarbeit	1.2.3.362500.085	427100	66.500,00 €	68.000,00 €	-	1.500,00 €	SoKJuSp-Ausschuss vom 14.01.2025	TOP 6	
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	-	- €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)		
					-	1.500,00 €	Verschlechterung Jahresergebnis		
					2.720.500,00 €	Fehlbetrag 2027			

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2028									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Förd. der Jugendarbeit	1.2.3.362500.085	427100	66.500,00 €	68.000,00 €	-	1.500,00 €	SoKJuSp-Ausschuss vom 14.01.2025	TOP 6	
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	-	- €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)		
					-	1.500,00 €	Verschlechterung Jahresergebnis		
					2.806.400,00 €	Fehlbetrag 2028			

Investitionsprogramm 2025 -2028

Stand 16.01.2025

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2025		Investitionsprogramm	
Produkt	Nr.	Alt	Neu
Gesamtsumme:			
			Mehreinzahlung
			Mehrauszahlung
		Veränderung	Gesamt
			3.092.700,00 € Kreditaufnahme 2025

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2026		Investitionsprogramm	
Produkt	Nr.	Alt	Neu
Fördermittel Ganztagschule GS Eisfleth	11.000350.555	- €	241.400,00 €
TLF FW Altenhunorf	11.000345.510	400.000,00 €	- €
Feuerschutzsteuer	11.000345.555	- 14.000,00 €	- €
Feuerschutzsteuer	11.000022.555	- 6.000,00 €	16.500,00 €
Gesamtsumme:		Veränderung	Mehreinzahlung
			Minderauszahlung
			Gesamt
			6.975.100,00 € Kreditaufnahme 2026

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2027		Investitionsprogramm	
Produkt	Nr.	Alt	Neu
TLF FW Altenhunorf	11.000345.510	- €	400.000,00 €
Feuerschutzsteuer	11.000345.555	- €	14.000,00 €
Gesamtsumme:		Veränderung	Mehreinzahlung
			Mehrauszahlung
			Gesamt
			636.400,00 € Kreditaufnahme 2027

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2028		Investitionsprogramm	
Produkt	Nr.	Alt	Neu
Gesamtsumme:		Veränderung	Mindereinzahlung
			Minderauszahlung
			Gesamt
			1.568.500,00 € Kreditaufnahme 2028

TOP 7b)

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet

„Elsfleth-Innenstadt“

Beratung

Herr Kopka erläuterte mit einer Präsentation die voraussichtlichen Maßnahmen und veranschlagten Auszahlungen im Finanzhaushalt der Stadtsanierung. Mit der Haushaltsberatung im Fachausschuss wird jährlich ein Über- und Ausblick der Maßnahmen im Sanierungsgebiet gegeben.

Für das Programmjahr 2025 wurde ein Folge-Förderantrag zum Programm „Lebendige Zentren“ (vormals „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“) gestellt. Das Gestaltungskonzept Elsfleth-Innenstadt wurde mit wesentlichen Punkten kurz dargestellt. An die gemäß Konzept wichtige Wegeverbindung – *Hafenstraße* – *Steinstraße* – *Rittersweg* – wurde erinnert.

Die mittelfristige Finanzplanung wurde erläutert. Die Kostenansätze für die Jahre 2025 bis 2028 wurden mit den beabsichtigten investiven Sanierungsmaßnahmen vorgestellt. Insbesondere wurde auf die anstehenden Vorhaben mit der Sanierung von Straßen und deren Nebenanlagen eingegangen. Die bereits erstellten und beschlossenen Entwurfsplanungen der Steinstraße (Fußgängerzone), Mittelstraße sowie Rittersweg wurden dargestellt.

Beim Sanierungsberater, der BauBeCon, hat ein Wechsel stattgefunden. Elsfleth wird nunmehr von Herrn Andreas Bodeit betreut. Herr Kopka berichtete, dass die Stadt eine der wenigen Kommunen ist, die den Weg der Beratungsbetreuung statt der Sanierungsträgerschaft gewählt hat. Durch Verbleib wichtiger Aufgaben bei der städtischen Verwaltung kann flexibel, zügig und kostensparend mit flachen Entscheidungswegen agiert werden. Dieses zeigt der Fortschritt bei der Maßnahmenumsetzung.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden anteilige Sanierungskosten der Stadtsanierung von 196.700,00 € veranschlagt. Der Rat hat im Jahre 2023 eine Verlängerung des Sanierungszeitraumes bis Ende 2029 beschlossen.

Der Förderhöchstbetrag für zu erneuernde Flächen ist entfallen. Durch Wegfall werden die Maßnahmen (ohne Deckelung) generell zu 2/3 gefördert. Auch nach Wegfall der Förderobergrenze sind für begleitende Arbeiten, wie z.B. Verkehrsanlagen nicht förderfähige Kosten anzusetzen.

Beim Land wurde eine Mittelerrhöhung auf rd. 6 Millionen Euro Gesamtkosten bewilligt. Die Mittelerrhöhung ist erforderlich, um beabsichtigte Maßnahmen bis zum Ende des Sanierungszeitraumes umsetzen zu können.

Seit 2014 sind die Kosten für Planung und vor allem Bau stark angestiegen. Bürgermeisterin Fuchs und Kämmerin, Frau Bernhardt, schilderten die Mittelentnahmemöglichkeiten bei künftigen Maßnahmen, um jetzige kostendeckend umsetzen zu können. Daher sind für die kommenden Jahre vorgesehenen Vorhaben beim Museum oder der Kaje mit der dortigen großen Fläche fraglich. Nach Beendigung der Maßnahme Rittersweg wird errechnet, ob und was anschließend möglich ist.

Frau Bernhardt wies auf eine dann eventuelle Möglichkeit einer weiteren Mittelerhöhung über 6 Millionen hinaus hin. Frau Fuchs erinnerte an das in 2014 erstellte Gesamtkonzept der Kaje. Seitdem haben sich nur Nutzungen und andere Parameter grundsätzlicher Änderungen ergeben. Das Konzept ist überholt. Bei einer teilweisen Neugestaltung der Stadtkaje wird ein neues Grundsatzkonzept zu erstellen sein.



Bei diversen geplanten Maßnahmen stehen Haushaltsreste zur Verfügung. Die Verwaltung wies auf die grundsätzliche Deckungsfähigkeit bei den Stadtsanierungsmaßnahmen hin. Laut Kämmerin, Frau Bernhardt, wird die Stadt Elsfleth abgerufene Mittel zeitnah mit eingehenden Baurechnungen abrechnen. Zur derzeit laufenden Steinstraße werden entsprechend hohe Baurechnungen erwartet. Da die Auszahlung vom Land über 7 Jahre erfolgt, wurde vorausschauend für 2025 ein hoher Förderantrag eingereicht.



Zeitschiene zur Steinstraße/Fußgängerzone:

- 1. Bauabschnitt = Wempeplatz bis Parkplatz-Mitte,
- 2. Bauabschnitt Mittelstraße,
- 3. Bauabschnitt bis Rathausplatz,
- 4 und letzter Bauabschnitt = Parkplatz-Mitte.

Die in 2023 beschlossene Entwurfsplanung Rittersweg wurde aufgezeigt.

Der Fachdienst 4 hat die Entwurfsplanung Rittersweg erstellt. Hierzu wurde in bewährter Weise eine Anliegerversammlung durchgeführt.

Das enge Zusammenspiel mit dem OOWV wurde dargestellt. Der Verband führt umfangreiche Erneuerungsarbeiten durch, die im Generalentwässerungsplan enthalten sind. In diesem Zuge gestaltet die Stadt Elsfleth die Oberfläche neu. Dies bedeutet, dass der Rittersweg zeitnah nach der Steinstraße/Fußgängerzone saniert werden kann. Der Beginn der Ritterswegsanieerung kann laut Fachdienstleiter Doyen Ende 2025 samt Kanalerneuerungen erfolgen.

Herr Doyen berichtete über die vor kurzem durchgeführte Abstimmungsrunde mit den Versorgungsträgern.

Im Jahre 2024 (mit Restarbeiten 2025) wurde die Mittelstraße erneuert. Anstoß für diese Maßnahme waren seinerzeit bevorstehende Arbeiten des OOWV.

Anhand einer Übersicht wurde der Ausführungsstand der Maßnahmen von der Alten Straße bis zur Kaje aufgezeigt:

Herr Kopka betonte die Vorteile der schrittweisen Umsetzung der Maßnahmen.

So konnten Belastungen in vielen Bereichen abgefedert werden. Durch zügige Umsetzung überschaubarer Projekte wurden die Bürger mitgenommen und konnten vor Ort die Erneuerungen verfolgen. Zudem haben sich seit der ersten Maßnahme ab 2015 erhebliche Kostensteigerungen ergeben. Bei einer langjährigen Planung mit späterer Umsetzung eines Großprojektes, wären Erhöhungen weitaus schwerer aufgetreten.

In der Beratung äußerte sich der Fachausschuss positiv über die in Elsfleth praktizierte Vorgehensweise der Schritt-für-Schritt-Umsetzung.

Im Rahmen der Stadtsanierung sind in **2025** folgende **Erneuerungsmaßnahmen** beabsichtigt:

Maßnahmen Städtebauförderung		
1.	Alte Straße	fertig
2.	Hafenstraße	fertig
3.	Deichstraße	fertig
4.	Bahnhofplatz	fertig
5.	Boltenhof	fertig
6.	Wempeplatz (als Teil d. Steinstraße)	fertig
7.	Bahnplatt	fertig
8.	Steinstraße (Fußgängerzone)	begonnen in 2023
9.	Mittelstraße	fertig
10.	Rittersweg	nicht fertig
11.	Platz beim Museum, Ecke Weserstr.	nicht fertig
12.	Kaje	nicht fertig

Steinstraße (Fußgängerzone) 3 + 4 (letzter Bauabschnitt)	Entwurfsplanung 2021, Bauerlaubnisverträge erhalten Auftragsvergabe in 2023, Ausführung, Rathausplatz bis Höhe Mittelstraße, abschließend Parkplatz-Mitte
Rittersweg	zwei Bauerlaubnisverträge stehen noch aus, Auftragsvergabe in 2025, Ausführung ab 2025

Beschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss **einstimmig** die von der Verwaltung im Entwurf vorgeschlagenen Haushaltsansätze und die Reihenfolge der Sanierungen als investive Maßnahmen im Sanierungsgebiet.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

8. Kenntnissgaben

Seitens der Verwaltung gab es keine Kenntnissgaben.

9. Anträge und Anfragen

Vom Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen wurde die sich derzeit darbietende Beschaffenheit des Stadtwaldes moniert.

Nach Aussagen von Fachausschussmitgliedern kann die Landkreisfläche nicht gefahrlos betreten werden. Die Wege sind unpassierbar. Ursächlich sind auch umgestürzte Bäume.

Zudem sind die seinerzeit beseitigten Pappeln neu ausgetrieben und behindern den Neubewuchs des geplanten Mischwaldes.

Fraglich ist, ob die Neuanpflanzungen erfolgversprechend sind. Bei Übernahme durch die Flächenagentur wurde seinerzeit der Nacherholungszweck mit Begehbarkeit für die hiesige Bevölkerung hervorgehoben.

Die Verwaltung wird die Flächenagentur des Landkreises anschreiben und um Mitteilung des Sachstandes und um zeitnahe Durchführung erforderlicher Maßnahmen bitten.

